



SWISS ORCHESTRA

**andermatt
music**

Medienmitteilung, 7. Mai 2026

Swiss Orchestra verführt die Schweiz auf nationaler Tour #13

Versuchung, Lust und schicksalhafte Sinfonik

Mit seinem neuen Tour-Programm «Verführung Schweizer Klassik» lädt das Swiss Orchestra unter der Leitung von Lena-Lisa Wüstendörfer zu einer musikalischen Reise voller Leidenschaft und schicksalhafter Wendungen ein. In seiner siebten Konzertsaison verbindet das Orchester berühmte Meisterwerke der Klassik mit einer packenden Schweizer Entdeckung. Zusammen mit dem international gefeierten Flötisten Emmanuel Pahud stellt das Swiss Orchestra die Höhen und Tiefen menschlicher Emotionen in den Mittelpunkt.

Andermatt, Zürich, Bern: das Swiss Orchestra verschießt Amors Pfeile mit sinfonischer Präzision ins Herz der Schweiz. Mit Werken vier grosser Komponisten, die alle auf ihre Weise menschliche Gefühlswelten ausloten, präsentiert das Swiss Orchestra ein facettenreiches Programm mit einer Schweizer Trouvaille. Das ausschlaggebende Zuckerchen ins musikalische Elixier gibt Emmanuel Pahud, begehrtester Flötist der Stunde.

Dramatische Szenen der Macht und Begierde

Den Auftakt bildet die dramatische Ouvertüre zur Oper «Don Giovanni» von Wolfgang Amadeus Mozart, deren düstere Akkorde und elektrisierende Energie direkt in eine Welt von Macht, Lust und moralischer Grenzüberschreitung führen. Im Zentrum der Tour steht jedoch ein Schweizer Komponist, dessen Leben kaum weniger abenteuerlich verlief: Jean Baptiste Edouard Dupuy. 1770 im neuenburgischen Corcelles-Cormondèche geboren, führte ihn sein Weg über Paris und Berlin durch ganz Nordeuropa, wo er für Furore sorgte.

Dupuy war selbst gefeierter Komponist, Violinist und Sänger, verhalf jedoch auch der Musik Mozarts in Skandinavien zu Aufmerksamkeit. In Kopenhagen organisierte Dupuy die dänische Erstaufführung von Mozarts «Don Giovanni» und sang gleich selbst die Titelpartie. Aufgrund zahlreicher Liebesaffären galt er jedoch auch privat gemeinhin als «Don Juan des Nordens». Musikalisch zeigt sich Dupuy als dramatischer Virtuose: Sein Flötenkonzert in d-Moll verbindet technische Brillanz mit opernhafter Spannung. Emmanuel Pahuds Interpretation dieses seltenen gespielten Flötenkonzerts zeigt die Schweizer Klassik in einem prächtigen Glanzmoment.

Den Abschluss des Programms bildet ein Werk, das wie kaum ein anderes für das Ringen mit dem Schicksal steht: die berühmte Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67 von Ludwig van Beethoven. Ihr legendäres Anfangsmotiv gilt als musikalisches Sinnbild des Schicksals, das an die Tür klopft – und führt vom dramatischen Beginn zu einem triumphalen Finale.

Tourdaten

24.05.2026	Andermatt Konzerthalle	19.30 Uhr
27.05.2026	Tonhalle Zürich	19.30 Uhr
30.05.2026	Casino Bern	19.30 Uhr

Verführung Schweizer Klassik (Tour #13)

Swiss Orchestra

Lena-Lisa Wüstendörfer, Leitung

Emmanuel Pahud, Flöte



SWISS ORCHESTRA

**andermatt
music**

Programm

Wolfgang Amadeus Mozart

Jean Baptiste Édouard Dupuy

Pjotr Iljitsch Tschaikowski

Ludwig van Beethoven

Ouvertüre zu «Don Giovanni»

Konzert für Flöte und Orchester d-Moll

Arie des Lenski aus «Eugen Onegin» (Bearbeitung für Flöte und Orchester)

Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

Tickets und weitere Informationen unter <https://swissorchestra.ch/verfuehrung-schweizer-klassik>

Swiss Orchestra

Die Schweiz ist für vieles berühmt, bisher aber kaum für ihre Sinfonik. Schweizer Komponist*innen der Klassik und Romantik fristen ein Schattendasein – und das im eigenen Land wie auch weltweit. Das 2018 gegründete Swiss Orchestra legt seinen Fokus auf dieses zu Unrecht vergessene, nationale Kulturgut. Der dynamische Klangkörper – als «musikalische Nationalmannschaft der Schweiz» bezeichnet – ist als einziges, professionelles Sinfonieorchester der Schweiz regelmässig landesweit zu hören. Seit 2022 ist es zudem das Residenzorchester der Andermatt Konzerthalle. www.swissorchestra.ch

Medienstelle

Stöhlker AG

Omar Hetata

Zollikerstrasse 114

8702 Zollikon-Zürich

T +41 44 396 48 88

omar.hetata@stoehlker.ch

www.stoehlker.ch